

Erasmus Personalmobilität – 1 Woche Galway, Irland.

Sprachschule: Atlantic Language

Kurs: English for Professional Communication (Voraussetzung C1)

Einleitung

Nach der Durchsicht des Erasmus-Angebotes stand für mich fest, dass ich gerne meine englischen Sprachfähigkeiten reaktivieren möchte und dies möglichst in einem Land in dem dies die Muttersprache ist. Auf Grund meiner Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin und der Tatsache, dass ich bereits Englisch auf Lehramt studiert habe, kann ich mittlerweile gut wissenschaftlich schreiben und lesen. Dennoch stellte sich in der letzten englischsprachigen Onlinekonferenz heraus, dass meine Kommunikationsfähigkeiten etwas eingerostet waren. Zugegeben, überraschend war dies nicht, da ich nach dem Studium kaum Englisch gesprochen habe. Ich machte mich also auf die Suche nach einer Sprachschule, die auch Kurse auf höherem Sprachniveau anbot und wurde schnell bei Atlantic Language in Irland fündig.

Vorbereitung

Meine Anfrage wurde von der Sprachschule schnell beantwortet und auch die weitere Kommunikation verlief reibungslos. Stets erhielt ich innerhalb kürzester Zeit Antwort. Der erste Schritt war getan. Nun galt es einige Formulare auszufüllen, um die Erasmus-Förderung zu erhalten. Das International Office unterstützte mich sehr gut dabei, so dass schnell alles erledigt war und ich die erhoffte positive Rückmeldung bekam.

Flüge von Düsseldorf nach Dublin mit der irischen Billigfluglinie Aer Lingus verkehren regelmäßig und waren schnell gebucht. Da ich mich für den Kurs in Galway an der irischen Westküste entschied, musste ich mit einem Regionalbus weiterreisen, der stündlich vom Flughafen abfährt. Weitere Infos: Siehe unten.

Unterkunft

Aus Bequemlichkeitsgründen entschied ich mich für die Unterkunft der Sprachschule und wurde nicht enttäuscht: Diese ist nicht nur deutlich günstiger, als vergleichbare Unterkünfte, sondern fußläufig auch nur zwei Minuten von der Sprachschule entfernt. Der Standard ist einfach aber durchaus gut: Das Fenster ließ sich problemlos öffnen und schließen, eine Heizung konnte tagsüber sowie nachts genutzt werden, die Sanitäreinrichtungen funktionierten. - Wer schonmal in Irland zu Gast war, weiß, dass dies nicht immer der Fall ist.

Der Sprachkurs

English for Professional Communication (Voraussetzung C1)

Mein Ziel war es wieder fließend Englisch zu sprechen. Dazu hat der Kurs viele Anlässe gegeben, die auch durch die abendliche, selbstorganisierte Freizeitgestaltung ergänzt wurden.

Mit acht Teilnehmenden aus verschiedenen Ländern, die wie ich ausschließlich beruflich im Hochschulkontext tätig waren (Zufall?), verbrachte ich den einwöchigen Kurs. Es gab eine grobe inhaltliche Vorabstruktur aber es wurde auch flexibel auf unsere Wünsche eingegangen. Übungen, die den Austausch untereinander anregten standen dabei im Vordergrund und wurden ergänzt durch Grammatikübungen und Informationen zu sprachlichen und kulturellen Konventionen. Themen waren beispielsweise: *Writing Effective E-Mails, Communication Skills & Presentations*.

Die Stimmung in der Gruppe war entspannt, was vermutlich auch an den abendlichen Pub-Touren lag. Jede/r durfte sich ausprobieren, sodass spätestens am zweiten Tag niemand mehr Sorge hatte Fehler zu machen. Durch den persönlichen Austausch und die regelmäßigen Pausen verging die Zeit wie im Flug. Der Kurs enthielt auch zwei von der Sprachschule organisierte Ausflüge, die viel Freude bereitet haben: Eine Stadtführung und eine Bustour zu den Cliffs of Moher. So konnte man auch noch einiges von der Umgebung mitbekommen.

Die Stadt Galway

Galway ist für irische Verhältnisse eine große Stadt (ca. 80.000 Einwohner). Durch die ansässige Universität ist es eine sehr junge, lebendige Stadt, die kulturell viel zu bieten hat. In der Shop Street, der Fußgängerzone, ist immer etwas los. Es gibt zahlreiche Straßenmusiker:innen, Pubs und Geschäfte.

Ein großer Vorteil ist, dass alles Interessante fußläufig erreichbar ist und man sich auch gut selbst versorgen kann. Kleinere Lebensmittelgeschäfte sowie Kaffee gibt es beispielsweise an jeder Ecke, das Essen in Pubs ist nicht sehr abwechslungsreich dafür aber durchaus schmackhaft.

Persönliches Fazit

Den Sprachkurs bei Atlantic Language kann ich nur empfehlen. Die Woche hat mir große Freude bereitet und ich konnte meine Sprachfähigkeiten, wie gewünscht, wiederherstellen. Außerdem habe ich interessante Menschen kennengelernt und ebenso interessante Einblicke in deren berufliche Tätigkeitsfelder erhalten. Dies war ein extra Motivationsfaktor für mich.

Da ich im Anschluss an den Kurs meinen Urlaub in Irland verbracht habe und dabei auch einige Tage in Dublin war, kann ich Galway mit gutem Gewissen als Geheimtipp empfehlen: Günstiger, besseres Essen, entspanntere Menschen,

leichter zu Fuß zu erkunden, größeres subjektives Gefühl von Sicherheit, da die Stadt insgesamt weniger laut und hektisch ist.

Die Flüge, die Unterkunft der Sprachschule und der Sprachkurs ließen sich problemlos von der Erasmuspauschale decken. Wenn man sich eine eigene Unterkunft sucht, kann es allerdings etwas teurer werden.

Sonstiges & Tipps

- Für den Kurs ist ein Laptop oder Tablet hilfreich.
- Der Regionalbus des Anbieters Citylink vom Flughafen Dublin nach Galway fährt stündlich. Es empfiehlt sich die Tickets online zu kaufen, da dieser manchmal ausgebucht ist.
- So gut wie alles, auch Kleinstbeträge, kann kontaktlos gezahlt werden (z.B. mit Kreditkarte, Smartwatch, Smartphone). Ausnahme: Linienbusse. Diese können nur passend mit Hartgeld bezahlt werden. Unbedingt vorher informieren.
- Achtung: Steckdosenadapter wird benötigt.
- Covid-Einschränkungen gab es keine (Stand April 22)